

Vorwort

Die redaktionelle Arbeit für den „ELSNER“ 1992 stand in vielen Kapiteln noch immer unter den veränderten Bedingungen der Einigung der beiden Teile Deutschlands. Besonders in den Teilen mit den Adressen und statistischen Angaben konnte den veränderten Bedingungen Rechnung getragen werden. Die noch nicht abgeschlossene Umorganisation und Neubesetzung in den Verwaltungen der neuen Bundesländer ließ jedoch weiterhin Lücken offen. Dem Benutzer des ELSNER 1992 stehen jedoch ausreichend Ansprechstellen zur Verfügung, so daß er die von ihnen gewünschten Adressen ohne weiteres erfahren kann.

Im Teil A konnten die ersten Ergebnisse und die allgemeinen Grundsätze über den noch in Arbeit befindlichen „Gesamtdeutschen Verkehrswegeplan“ aufgenommen werden. Dies betrifft sowohl die zu erstellenden Unterlagen für die Straßen als auch für die Eisenbahnen, Wasserwege und die Flughäfen. Dem Leser steht damit ausreichend Material zur Verfügung, um sich einen Überblick über die finanziellen Auswirkungen der Wiedervereinigung zu machen. Er findet aber auch genügend Angaben über die in den nächsten Jahren bereitgestellten Mittel, um seine eigenen Entscheidungen darauf einstellen zu können.

Der aus aktuellem Anlaß in der letzten Ausgabe weggefallene Abschnitt 4 „Straßenprogramme des Auslands“ wurde verstärkt wieder aufgenommen und vor allen Dingen über die EG-Staaten ein mit vielen Fakten und Daten versehener Überblick gegeben. Auch andere europäische und außereuropäische Staaten sind mit ausreichendem Datenmaterial neu aufgenommen worden. Die statistischen Angaben des Teiles B sind so weit wie möglich durch Material aus den neuen Bundesländern ergänzt. Auch hier sind die statistischen Angaben über europäische und außereuropäische Länder auf den neuesten Stand gebracht worden.

Im Teil C nimmt der Abdruck des „Verzeichnis der veröffentlichten Rundschreiben des Bundesverkehrsministeriums“ einen wesentlichen Teil ein. Dies schien notwendig, um dem Benutzer dieser Ausgabe diese für die tägliche Arbeit so nützliche Information zu geben. Die Straßenbauverwaltungen und Verkehrsbehörden der neuen Länder und der Gemeinden wurden nach dem zur Drucklegung vorliegenden Stand berücksichtigt. Auch im Teil C sind die Adressangaben über die europäischen und außereuropäischen Länder wieder aufgenommen worden und vervollständigend so das wichtige Adressenverzeichnis.

Die Bemühungen, auch im Teil D die aktuellen Zahlen aus den neuen Ländern zu erhalten, wurden durch die Angabe vieler neuer Daten bestätigt. Das Kapitel Verkehrszeichen- und Verkehrseinrichtungen wird aufgeteilt, um der besonderen Bedeutung insbesondere von Verkehrsbeeinflussungsanlagen Rechnung zu tragen.

Den immer noch nicht abgeschlossenen Veränderungen in der rechtlichen und technischen Abwicklung von Verkehrslärmschutzanlagen wurden durch neue Unterlagen Rechnung getragen. In gleicher Weise wurde der gesamte Teil E neueren Erkenntnissen angepaßt.

Das gleiche gilt für das Verzeichnis der Institute für Erd- und Grundbau, das mit seinem neuesten Stand veröffentlicht wird.

Die Produktionszahlen über die einzelnen Straßenbaustoffe wurden in Teil G wieder aufgenommen. Wichtige Veränderungen bezüglich der Recyclingstoffe sind in diese Ausgabe eingearbeitet.

Die im letzten und diesem Jahr herausgehenden Änderungen und Ergänzungen auf dem Gebiet des bituminösen Straßenbaues und des Betonstraßenbaues sowie bei den Tragschichten sind in vollem Umfang im ELSNER 1992 eingearbeitet worden.

Die Tabellen mit den für den Unterhaltungsdienst im Sommer- und Winterereinsatz zur Verfügung stehenden Geräten wurden aus dieser Ausgabe herausgenommen, da sie wie üblich im Zweijahres-Rhythmus erscheinen.

Der Teil J Bauwerkserhaltung erlangt eine immer größere Bedeutung. Die ständigen Veränderungen in wichtigen Teilen dieses Arbeitsgebietes verlangen eine dauernde Aktualisierung des aufgenommenen Materials.

Der Leser findet wie gewohnt im Teil K die neuesten Angaben über Straßenbaumaschinen und kann sich so einen konzentrierten Überblick über das Angebot des In- und Auslandes verschaffen.

Der einheitliche EG-Binnenmarkt verlangt auch eine laufende Veränderung des Teiles L hinsichtlich der VOB und VOL aber auch anderer Bestimmungen. Die VOB-Prüfstellen wurden wieder aufgenommen, um dem Leser das Heraussuchen der aktuellen Adressen zu ermöglichen. In einer allgemeinen Aktualisierung des Teiles M stehen auch hier die neuesten Angaben über die Straßenbehörden in Südost-Asien zur Benutzung bereit.

Sowohl in Teil N wie in Teil O wurden die neuen Länder noch mehr als in der Ausgabe 1991 integriert. Verlag und Herausgeber hoffen, daß mit diesen Angaben die Arbeit in den neuen Bundesländern mehr als bisher erleichtert wird.

Die erstmals in der Ausgabe 1991 aufgenommene Schriftenreihe Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik wird auch in dieser Ausgabe fortgesetzt.